

Magenkrebs **und** **Bauchspeicheldrüsen-** **Erkrankung: Gesprächskreis** **geplant**

Für Magenkrebspatienten und an der Bauchspeicheldrüse Erkrankte ist ein neues Angebot in Vorbereitung: Auf Anregung einer Betroffenen soll demnächst ein Gesprächskreis im Gesundheitshaus Unna, Massener Straße 35 stattfinden. Interessierte können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (K.I.S.S.) melden.

Es ist nicht einfach, nach der Diagnose- und Behandlungsphase festzustellen, dass die Lebenssituation sich verändert hat. Trotz zahlreicher Fortschritte in der Therapie und neuer Behandlungsmöglichkeiten leiden viele Krebspatienten an dem sogenannten Fatigue-Syndrom. Ständige Müdigkeit, Erschöpfung und Schwäche sowie Ängste, Schlaflosigkeit und einhergehende Missempfindungen oder Depressionen beeinträchtigen die Lebensqualität. Beeinträchtigungen können auch Nahrungsmittelunverträglichkeiten darstellen, die eine Ernährungsumstellung, beispielsweise eine fett- und laktosefreie Ernährung, erforderlich machen.

Krebspatienten müssen oftmals nicht nur ihre Alltagsbewältigung neu organisieren, sondern sich auch in der Freizeitgestaltung und im Berufsleben umstellen. Der Austausch in einer Selbsthilfegruppe kann in dieser Situation sehr hilfreich sein. Getragen von dem Gefühl des gegenseitigen Verstehens und der Anteilnahme entwickeln sich erfahrungsgemäß bei vielen Teilnehmern wieder Mut und Lebensfreude.

Ein konkreter Termin für den Gesprächskreis steht noch nicht fest und wird mit den Interessierten abgestimmt. Sie können

sich bei Margret Voß von der Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfegruppen im Gesundheitshaus, Massener Straße 35 in Unna, unter Tel. 0 23 03 /27-28 29 oder unter per E-Mail an margret.voss@kreis-unna.de melden.

Alle Informationen werden vertraulich behandelt.